

KONZERTLESUNG

# ALMA ROSÉ

EIN KÜNSTLERLEBEN ZWISCHEN KULTUR UND BARBAREI



© Joseph Molina

© Pascal Bruening

© Uwe Arens

MIT CORINNA HARFOUCH · LÁTICA HONDA-ROSENBERG · HIDEYO HARADA

SAMSTAG, 4. MÄRZ 2023, 20 UHR

ALTES STADTTHEATER EICHSTÄTT, FESTSAAL  
RESIDENZPLATZ 17, EICHSTÄTT

**EINTRITT**

20 € | ermäßigt: 17 €

**VORVERKAUF**

[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

Medienzentrale, Luitpoldstraße 2

Buchhandlung St. Willibald, Marktplatz 5

Abendkasse ab 19.30 Uhr

**VERANSTALTER**

Diözesanbildungswerk e.V. Eichstätt

in Kooperation mit

Amt für Kirchenmusik Bistum Eichstätt

Gesprächskreis Christentum – Judentum Eichstätt

Gestaltung:  
Bischöfliches Ordinariat · Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit

# KONZERTLESUNG MIT CORINNA HARFOUCH

## **Alma Rosé**

### **Ein Künstlerleben zwischen Kultur und Barbarei**

Die Schauspielerin Corinna Harfouch, die Violonistin Latica Honda-Rosenberg und die Pianistin Hideyo Harada erinnern mit dieser Konzertlesung an die von den Nationalsozialisten verfolgte jüdische Künstlerin Alma Rosé (1906–1944).

Schon im jugendlichen Alter galt Alma Rosé, die Nichte des berühmten Komponisten, Dirigenten und Direktors der Wiener Hofoper Gustav Mahler als gefeierte Violonistin. Sie gründete später mit den Wiener Walzermädeln ein ausschließlich aus Frauen bestehendes Ensemble, mit dem sie als Leiterin und Konzertmeisterin auf Tournee durch ganz Europa zog.

Der Anschluss Österreichs an das Dritte Reich führte wie bei allen anderen jüdischen Musikerinnen und Musikern zu ihrer Entlassung. Nach einigen Jahren im Exil in den Niederlanden wurde sie von der Gestapo verhaftet und 1943 nach Auschwitz deportiert. Dort übernahm sie die Leitung der Lagerkapelle. Entkräftet starb sie am 4. April 1944 in Auschwitz.

Die Konzertlesung skizziert die Biographie einer beeindruckenden Künstlerin. Die Wortbeiträge liest Grimme-Preis-Trägerin Corinna Harfouch, eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen in Film, Fernsehen und Theater. Latica Honda-Rosenberg an der Violine und die Pianistin Hideyo Harada interpretieren ein breites Spektrum an Kompositionen von der Barockzeit bis zur Moderne.

Termin:

Samstag, 4. März 2023, 20.00 Uhr – Abendkasse ab 19.30 Uhr

Ort:

Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal, Residenzplatz 17 Eichstätt

Eintritt:

20,- € / ermäßigt: 17,- €

Vorverkauf:

- [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)
- Medienzentrale, Luitpoldstraße 2
- Buchhandlung St. Willibald, Marktplatz 5

Veranstalter:

- Diözesanbildungswerk e.V. Eichstätt
- Amt für Kirchenmusik Bistum Eichstätt
- Gesprächskreis Christentum-Judentum Eichstätt